

KINDER- UND JUGENDHILFE

Alle Infos zur regionalen Kinder- und Jugendhilfe in den 4 Sozialräumen gibt's auf graz.at/kinderundjugendhilfe

Bewerbungen bitte an:
praktika-kjh@stadt.graz.at

GOOD TO KNOW

Studienrichtung: Soziale Arbeit
Praktikumsdauer: mind. 400 Stunden
Bezahlung: ca. 800,00 Euro brutto
für 40 Wochenstunden

KONTAKT

Stadt Graz
Amt für Jugend und Familie

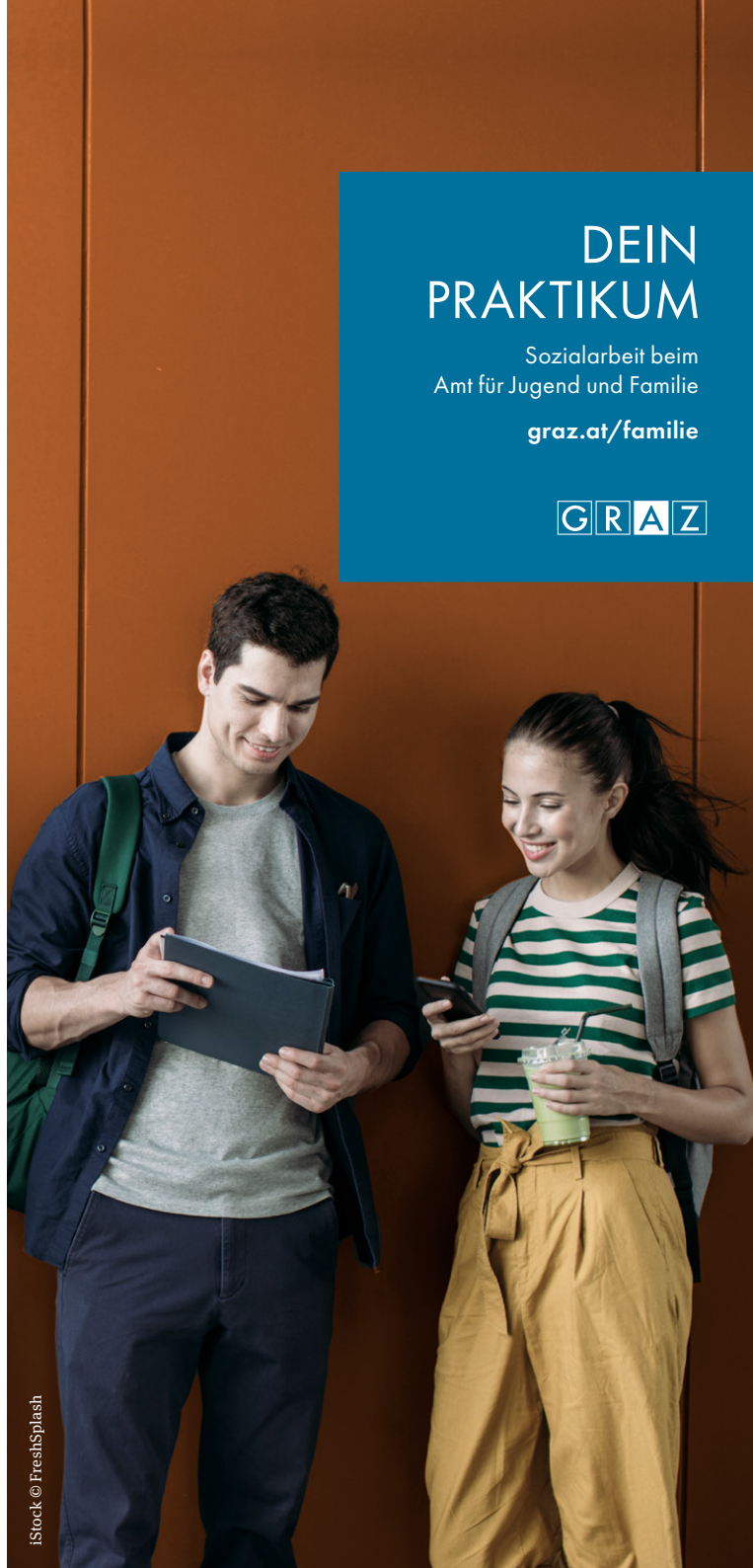
Gudrun Painsi
**Kinder- und Jugendhilfeplanung/
Qualitätsmanagement Sozialarbeit**
Kaiserfeldgasse 25, 8010 Graz
Tel: +43 316 872-3130

DEIN PRAKTIKUM

Sozialarbeit beim
Amt für Jugend und Familie

graz.at/familie

GRAZ





CHANCEN SCHAFFEN

Wir begleiten seit mehr als 100 Jahren Grazer Kinder, Jugendliche und Familien und beraten sie bei persönlichen, familiären und erzieherischen Fragen.

Dabei orientiert sich unsere Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe am Konzept der Sozialraumorientierung. Als erste Stadt in Österreich geht Graz damit einen neuen Weg in der sozialen Arbeit. Wir unterstützen Familien wohnortnah und flexibel. Im Sozialraum entwickeln wir gemeinsam mit allen Beteiligten passgenaue Hilfsangebote für Familien – fallspezifisch, fallübergreifend und fallunspezifisch.

DAS PRAKTIKUM

Dein Einblick in die Kinder- und Jugendhilfe

- Anleitung durch erfahrene Sozialarbeiter:innen in der Familiensozialarbeit (auf Anfrage auch im Pflegekinderdienst oder Bereitschaftsdienst)
- Fallbezogenes Kennenlernen der Arbeit in der Sozialraumorientierung und weiterer Bereiche wie Bereitschaftsdienst, Pflegekinderdienst, Familienkompetenzzentrum, ambulante und stationäre flexible Hilfen sowie externer Kooperationspartner wie Frauenhaus oder Kinderschutzzentrum
- Reflexionsgespräche und Interventionen

DEINE AUFGABEN

Fallabhängig und in Absprache mit der Praktikumsanleitung

- Mitarbeit in der Fallarbeit (Familiengespräche, Hausbesuche, Gefährdungsabklärungen)
- Dokumentation und Arbeit mit der internen Datenbank
- Auseinandersetzung mit Konzepten wie Marte Meo oder Gewaltfreie Erziehung nach Haim Omer
- Mitwirken nach eigenen Stärken und Kompetenzen
- Einbringen eigener Inputs, Reflexion, Lösungsideen